



Baustein 3



Institut für
Qualitätsentwicklung
an Schulen
Schleswig-Holstein

Fortbildung zur Mobbing-Interventionskraft in Schulen

Dieser Baustein richtet sich besonders an Schulsozialarbeiter und beratende Lehrkräfte. Bei Mobbingvorfällen können sie intervenieren und eingreifen.

Inhalte:

Unterschiedliche Interventionsmöglichkeiten

- No-Blame-Approach
- Farsta-Methode
- Konfrontative Methode
- Unterschiedliche Gesprächsformen

Baustein 4



Fortbildung zum Stand-up-Trainer®

Gerade zur Unterstützung der Mobbingopfer gibt es kaum Angebote. Notwendig ist die Aufarbeitung im Rahmen einer geschützten Gruppe mit anderen Betroffenen zur Wiedererlangung von Handlungskompetenz und Stärkung des Selbstwertgefühls.

Das „Stand-up-Training“ möchte als eine Form der sozialen Gruppenarbeit eine über das System Schule hinausgehende Ergänzung zur Einzelfallhilfe darstellen.

Begleitende Elternarbeit soll die positive Entwicklung der SchülerInnen fördern.

Wo kann ich mich anmelden?

Anne Keller
**Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein (IQSH)**

Schreberweg 5, 24119 Kronshagen
Bereich Gewaltprävention
E-Mail: gewaltpraevention@iqsh.de
Tel. 0160 63 35 454
www.iqsh.schleswig-holstein.de

oder

Christa Limmer
Aktion Kinder- und Jugendschutz (AKJS)
Landesarbeitsstelle Schleswig-Holstein e.V.

Schauenburger Str. 36, 24105 Kiel
E-Mail: limmer@akjs-sh.de
Tel. 0431 26 06 878
www.akjs-sh.de

Die Anmeldungen werden fortlaufend entgegen
genommen.

Die Termine der Bausteine sind im Fortbildungskatalog
des IQSH aufgenommen. Die Bausteine finden an
unterschiedlichen Orten in Schleswig-Holstein statt.

Stand: November 2009

Herausgeber: Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen
Schleswig-Holstein **IQSH**, Schreberweg 5, 24119 Kronshagen
www.iqsh.schleswig-holstein.de



Mobbingfreie Schule –
gemeinsam Klasse sein!

Fortbildungsbausteine zum Thema
„Mobbing in der Schule“

In Zusammenarbeit mit:



Mobbingfreie Schule – gemeinsam Klasse sein!

Mobbing unter SchülerInnen ist keine neue Erscheinung. Viele kennen es noch aus der eigenen Schulzeit: Hänkeln, Lästern, Gerüchte verbreiten, Ignorieren, Sachen verstecken oder kaputt machen und andere schikanöse Handlungen, gehörten in mehr oder weniger starker Ausprägung immer schon zum Schulalltag. Konflikte zwischen SchülerInnen sind zwar Bestandteil des sozialen Lernens, führen aber insbesondere in der Schule zu einer besonderen Dynamik, weil es sich im System Schule um eine „Zwangsgemeinschaft“ handelt, in der die Personen und auch die Unterrichtsinhalte nicht frei gewählt wurden. Damit ist ein stärkerer Nährboden für Mobbingprozesse gegeben.

Mobbing nicht ignorieren!

Wenn gegen Mobbing nichts getan wird, wird sich dies zwangsläufig negativ auf das Klassenklima auswirken. Mobbingbeziehungen sind eine destruktive Beziehungsform, die verstärkt auch andere SchülerInnen mit in den Prozess hineinzieht.

Hinschauen – Handeln!

Mobbing muss Thema in der Klasse und der Schule werden. Schulen brauchen effektive Strategien im Umgang mit konkreten Mobbingvorfällen. SchülerInnen, die gemobbt werden, benötigen Unterstützung von Anderen, da sie sich oft nicht selbst wehren können.

Für wen sind die Fortbildungsbausteine gedacht?

Dieser Flyer bietet eine Übersicht zu den Bausteinen zur Prävention und Intervention im Umgang mit Mobbing in der Schule für Lehrkräfte und alle, die in Schulen arbeiten!

Baustein 1



Einführung in den TK Koffer „Mobbingfreie Schule – gemeinsam Klasse sein!“ für die Klassenstufen 5 und 7 eintägig, 9:00Uhr bis 17:00Uhr

Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter werden in dieser Einführungsveranstaltung im Tandem in die Kofferhandhabung d.h. in die Umsetzung und Inhalte der Mobbing-Woche eingeführt.

Inhalte:

- Methoden, Grundregeln und Arbeitsformen zur Durchführung der „Anti-Mobbing-Woche“
- Genaue Ablaufvorschläge, Einsatzpläne für die Filme, Arbeitsblätter, Übungen
- Vorbereitung und Durchführung eines Eltern-nachmittags/-abends

Unterrichtsmaterial „Sonst bist du dran!“

In dieser DIN A4 Handreichung werden praktische Hinweise gegeben, wie frühzeitig interventiv und präventiv reagiert werden kann. Der Übungsteil beinhaltet 10 Bausteine mit 43 Übungen zur Mobbingprävention in Schulklassen, die sowohl von Lehrkräften der Schule als auch von externen pädagogischen Fachkräften durchgeführt werden können. Die Selbstlern-DVD zeigt in Spielsequenzen, wie Lehrkräfte angemessene Gespräche führen können, um bei Mobbing zu intervenieren (Bezug über AKJS für 20,- € + Versandkosten).

Baustein 2



Multiplikatorenfortbildung für das TK-Projekt „Mobbingfreie Schule“ 2 ½-tägig

Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter/innen und Jugendarbeiter werden in die Arbeit als Multiplikatoren für die Umsetzung des TK-Mobbing-Koffers eingewiesen.

Inhalte:

1. Einführung in die Kofferhandhabung
2. Theorie und Grundlagen zur Mobbing-Thematik
3. Prävention im Klassenzimmer - Arbeit mit Klassen
4. Mobbing-Fragebögen: Sichtung und Vergleich
5. Elternarbeit
6. Beratung von Lehrkräften
7. Organisation der Umsetzung
8. Vernetzung in Schleswig-Holstein